

AUSSENFENSTER-ROLLLADEN für Stürze

1. Produktcharakteristik

Es handelt sich um einen Außenfenster-Rollladen ohne eigenen Abdeckkasten des Rollladen-Panzers. Dieser Rollladen ist für den Außenbereich bestimmt und erfüllt die Anforderungen an den Sonnenschutz und erhöht die Geräusch- und Wärmeisolierung sowie die Sicherheit des Objekts.

2. Einsatz

Der Außenfenster-Rollladen eignet sich zum Einsatz insbesondere bei Neubauten und ist zum Einbau in den Sturz Heluz mit sichtbaren oder eingelassenen Führungsschienen bestimmt. Er ist vor allem für Wohnobjekte geeignet.

3. Produktbeschreibung

Der Rollladen besteht aus einem Aufwickelmechanismus des Rollladenpanzers, der in den Rollladensturz Heluz eingebaut wird, welcher wiederum den Abdeckkasten ersetzt (am Sturz wird nur das System der Revisionsklappen außen/innen angebracht), weiters aus Führungsschienen mit Dichtungsbürsten, dem Rollladen-Panzer, Endleisten des Panzers mit Dichtungsprofilen aus Gummi und Seitenarretierungen und bei mechanischer Bedienung aus einer Winde mit Gurt oder Schnur. Das Wicklergehäuse ist in der Konstruktion eingebaut. Die Führungsschienen sind selbständig, befestigt in die Leibung oder am Unterputz-Gehäuse. Der Rollladen-Panzer ist am Aufwickelmechanismus mittels Befestigungsfedern oder Gliederscharnieren befestigt. Der Aufwickelmechanismus besteht aus einer Welle mit Rollen oder einem Rohrmotor, je nach Bedienungsart (mechanisch / mit Motor).

3.1 Materialzusammensetzung des Produkts:

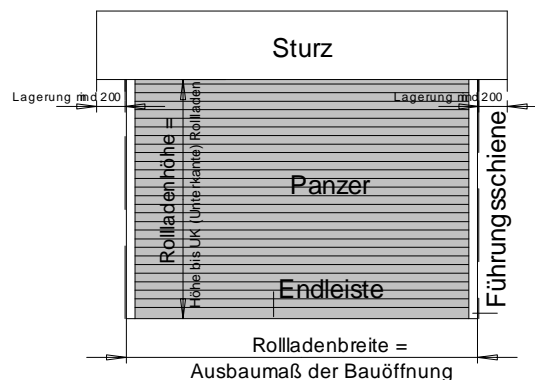
Lamelle – Aluminium-Blech mit PUR-Kern
 Revisionsklappe – Aluminium
 Führungsschienen – Strangpress-Aluminium, synthetische Bürsten
 Endlamelle – Strangpress-Aluminium mit Dichtungsprofil aus Gummi und Seiten-Arretierung aus Kunststoff
 Aufhängefedern – Schutzschicht gegen Zerkratzen der Lamelle
 Welle – Stahl verzinkt
 Rollen – Kunststoff
 Gurt – Polypropylen
 Winde-Abdeckung - Kunststoff

3.2 Oberflächenbehandlung:

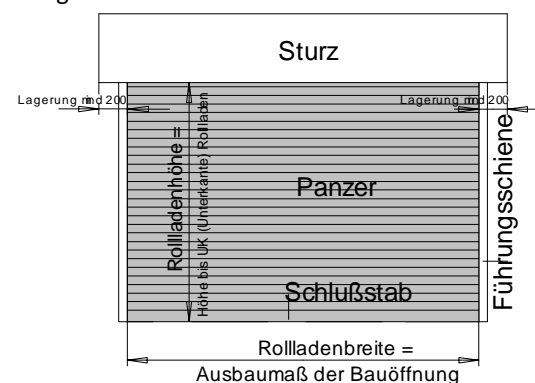
Lamellen – aus fortlaufend lackierten Spulen oder mit nachträglicher Spritzlackierung in Farbe
 Revisionsklappe – Aluminium natur, stranggepresst – Spritzlackierung in Farbe
 Führungsschienen und Endlamelle – Aluminium natur, Spritzlackierung in Farbe, Folie mit Holzdekor

3.3. Formschema des Rollladens und der Komponenten

3.3.1 Rollladen mit sichtbaren Führungsschienen

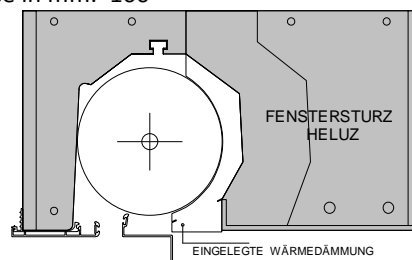


3.3.2 Rollladen mit eingelassenen Führungsschienen

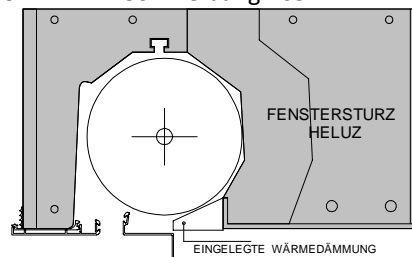


3.3.3 Rollladen-Sturz Heluz mit Revisionsklappen-System

3.3.3.1 Größe in mm: 160

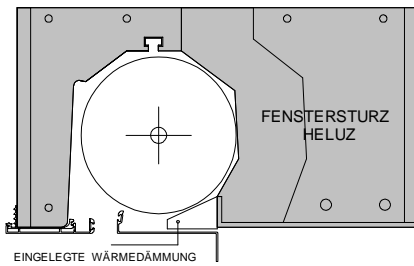


3.3.3.2 Größe in mm: 180 – Leibung 165



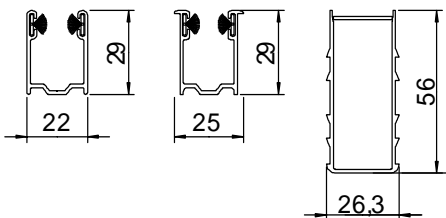
AUSSENFENSTER-ROLLLADEN für Stürze

3.3.3.3 Größe in mm: 180 – Leibung 220

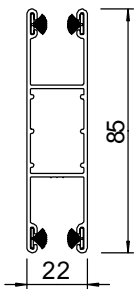


3.3.4 Führungsschienen

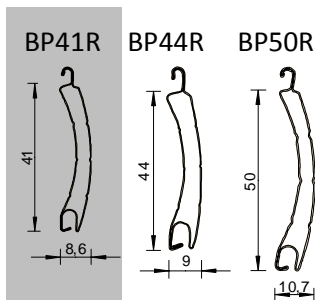
GL028 Zum Einbau in die Leibung
GLH021 Standard in das Gehäuse
GLH5621 Gehäuse zum Verputzen



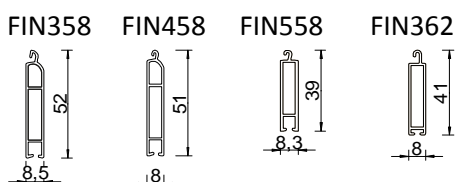
GL700



3.3.5 Lamellen für Rollladen-Panzer



3.3.6 Endleisten



3.3.7 Maximale Abmessungen des Rollladens für ein Feld:

(Diese Abmessungen gelte bei Einhaltung der max. Rollladen-Fläche.)

Selbständiger Rollladen - Breite x Höhe:

BP41R max. 6,5 m²
BP44R max. 6,6 m²
BP50R max. 7,0 m²

Lamellentyp/Gewicht	Sturzgröße	Maximalhöhe des Rollladens für angegebene Führungsschiene und Sturz		Maximalbreite des Rollladens für angegebene Führungsschiene		Maximalgewicht der Lamelle für angegebene Führungsschiene und Sturz in kg	
		GLH021	GL028	GLH021	GL028	GLH021	GL028
BP41R/2,7 kg/m ²	160	1990	1990	2800	2800	15,00	15,00
	180	2980	2980	2800	2800	17,60	17,60
BP44R/3kg/m ²	160	1510	1510	3000	3000	13,60	13,60
	180	2210	2210	3000	3000	19,80	19,80
BP50R/3kg/m ²	160	1120	1120	3300	3300	11,10	11,10
	180	1620	1620	3300	3300	16,00	16,00

Im Bedarfsfall können mehrere selbständige Rollläden für eine Flächengröße, die die oben angeführten Grenzen überschreitet, zusammengestellt werden.

4. Bedienung und Steuerung

4.1 Bedienung

Die Wahl der Bedienungsart für den Aufwickelmechanismus hat das Gewicht zu berücksichtigen, damit die Normwerte nach den Normen EN 13561+A1 eingehalten werden.

Es kann zwischen mechanischer, d.h. händischer Bedienung und Bedienung mit Motor ausgewählt werden.

Die mechanische Bedienung erfolgt durch einen Gurt. Die Bedienung mit Motor erfolgt durch einen Rohrmotor, der in der Welle angebracht ist.

4.1.1 Mechanische Bedienung

Der Einsatz der mechanischen Bedienung ist durch das Gewicht des Lamellenpanzers beschränkt.

Typ der mechanischen Bedienung	Maximalgewicht der Lamelle
Gurt	9 kg

AUSSENFENSTER-ROLLLADEN für Stürze

Für die mechanische Bedienung werden folgende Komponenten mitgeliefert:
Gurtwickler mit Gurt b = 22 mm

4.1.2 Bedienung mit Motor

- Motor Typenreihe SE2, SES2, SEL2 mit elektronischer Einstellung der Endpositionen
- Motor Typenreihe SE2-R, SES2-R, SEL2-R mit elektronischer Einstellung der Endpositionen und Funkempfangsgerät
Zur Sicherung gegen ein Hochschieben des Rollladen-Panzers sind zur Befestigung des Panzers Sicherheitsscharnierglieder in Kombination mit dem jeweils empfohlenen Motor SES2, SES2-R oder SEL2, SEL2-R (ggf. SEL1, SEL1-R für OCTO40) einzusetzen.

4.1.3 Daten für alle Motortypen:

Nennspannung: 230-240 V AC/50Hz
Schutzart: IP 44
Laufzeit: 4min
Zulässige Umgebungstemperatur: -20 bis +70°C
Funkfrequenz: 868,3 MHz
Installierte Leistung: 20-220 W

4.2 Steuerung

4.2.1 Mechanische Steuerung

Durch physische Kraft des Benutzers mittels Gurt.

4.2.2 Steuerung mit Kabel

Die Rollläden können einzeln, gruppenweise oder zentral bedient werden.

Steuerungsarten:

- Rollladen-Schalter
- Elektronische Schaltuhr
- Elektronische Schaltuhr mit Sonnenautomatik und Sonnensensor

4.2.3 Funkimpuls – Drahtlose Fernbedienung

Die Rollläden können einzeln, gruppenweise oder zentral bedient werden.

Steuerungsarten:

- Elektronischer Rollladen-Schalter
- Wandsender 1-Kanal
- Elektronische Schaltuhr mit Funksender
- Tragbarer Sender zur Fernbedienung 1-, 5-Kanal oder 6-Kanal mit Sonnensensor

5. Farbausführung

5.1 Revisionsklappe – Standard-Farbtöne

01,90, F18 – innere Klappe HZ001

01,90 – innere Klappe HZ002
01,90 – äußere Klappe HZ 003

5.2 Führungsschiene – Standard-Farbtöne

01,90 – Profil GLH021
01,02,03,05,13,90 – Profil GL028
01,02,03,04,05,71,90,F16,F18 - Profil GL700

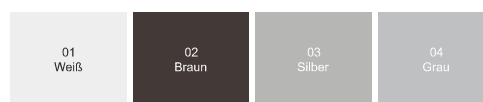
5.3 Endlamelle – Standard-Farbtöne

01,02,03,04,05,26,52,55,64,65,66,67,71,90 – Profil FIN358
01,02,03,04,05,26,51,64,65,67,71,88,90,F16,F18,F19,F32,F33, F95 – Profil FIN458
01,02,03,04,05,90,F18 – Profil FIN558
01,02,03,04,05,13,26,28,51,55,64,65,66,67,71,88,90,F16,F18, F19,F32,F33,F95 – Profil FIN362

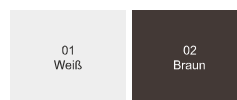
5.4 Lamellenpanzer – Standard-Farbtöne

01,02,03,04,05,08,09,16,17,18,20,26,38,51,64,65,67,88 – Profil BP41R
01,02,03,04,05,08,09,10,20,26,38,52,55,57,58,59,65,67,88, 89 – Profil BP44R
01,26 – Profil BP50R

5.5 Leine – weiß, braun, weiß-schwarz, grau Gurt – braun, grau, creme, silbern-grau



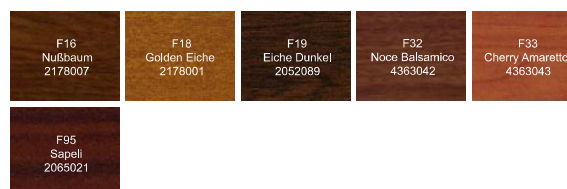
5.6 Abdeckung des Wicklers



Die Farbausführung ist standardmäßig Halbglanz 70%. Auf Anfrage ist die Ausführung in matt bzw. eloxiert möglich.

5.7. Übersicht zu den Standardfolien und Farbtönen

5.7.1 Musterkollektion Standard-Folien



AUSSENFENSTER-ROLLLADEN für Stürze

5.7.2 Musterkollektion der Standardfarbtöne und Dekore



Anmerkung:

Neben den Farbtönen, Holzdekor-Imitationen und Folien mit Holzdekor, wie sie MINIROL standardmäßig anbietet, können alle Komponenten gegen Preisauflschlag in den Farbtönen nach dem kompletten Farbmusterkatalog RAL lackiert bzw. mit Farbfolien oder Folien mit Holzdekor nach Wahl kaschiert werden.

6. Verpackung, Transport und Lagerung

Die Rollläden werden als Erzeugnis montagebereit geliefert.

7. Baubereitschaft zur Montage

Ausgefüllte Bauöffnung, verputzte Leibung und andere damit zusammenhängende Konstruktionen.
Durchgezogene Verrohrung für die Elektroinstallation beim Einbau der Rollläden mit Motorbedienung.

8. Bedienung, Benutzung und Wartung

Wartungsfrei, lediglich regelmäßige Reinigung mit einem gängigen Reinigungsmittel.

9. Übersicht zu den Normen und den damit zusammenhängenden Vorschriften, Zertifikaten und Attesten.

EN 13659+A1